

|   |  |
|---|--|
|  <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]</p> | <p><b>Objekt:</b> Kette bestehend aus Scheibenperlen</p> <p><b>Museum:</b> Ägyptisches Museum und Papyrussammlung<br/>Bodestraße 1-3<br/>10178 Berlin<br/>030 / 266 42 5001<br/>aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Ägyptisches Museum</p> <p><b>Inventarnummer:</b> ÄM 23263</p> |
|---|--|

## Beschreibung

Fayence, auch als Quarzkeramik bezeichnet, bildete eines der beliebtesten Materialien zur Herstellung von Schmuckobjekten im alten Ägypten. Fayenceperlen konnten z. B. inunterschiedlichen Formen und Farben zu Ketten zusammengesetzt werden, die nahezu aus allen Epochen der ägyptischen Geschichte überliefert sind. Diese modern gereimte Kette stammt aus einem Grab in Mostagedda und besteht aus Scheibenperlen. Ketten dieser Art wurden wohl von einem Großteil der Bevölkerung im Alltag getragen.

(J. Jancziak)

## Grunddaten

|                   |   |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Fayence (Material), türkis  |
| Maße:             | Länge x Durchmesser: 100 x 0,5 cm; Länge: 97 cm (lt. Inv.); Gewicht: 20 g |

## Ereignisse

|             |      |                          |
|-------------|------|--------------------------|
| Hergestellt | wann | 1794-1550 v. Chr.        |
|             | wer  |                          |
|             | wo   |                          |
| Gefunden    | wann |                          |
|             | wer  | Guy Brunton (1878-1948)  |
|             | wo   | An Nazlah al-Mustajiddah |

## Schlagworte

- Halskette